

BVB Bruno Vallandt gibt weiter Vollgas

VERMIETUNGSSPEZIALIST Um den Kunden passende Geräte für anspruchsvolle Bauvorhaben bieten zu können, investierte die BVB Bruno Vallandt Baumaschinen GmbH wieder kräftig in den Mietpark. Huppenkothen lieferte kürzlich ein umfangreiches Programm an hochwertigen Baumaschinen, mit denen BVB künftig über noch mehr Potenzial in der Vermietung verfügt.

Bruno Vallandt startete vor 15 Jahren sein Gewerbe zuerst mit Gartengestaltung, bevor er sich auf die Vermietung von Baumaschinen spezialisierte. Vom Fugenschneider bis zum Raupenbagger ist der Fuhrpark des Lanzenkirchner Unternehmens für alle Fälle gerüstet. Das Kontingent an Leihmaschinen umfasst bereits mehr

umfangreichen Mietpark. Neben weiteren Huppi Hydraulikhämmern konnte Bruno Vallandt noch drei Terex Dumper und einen Gehl Kompaktlader SL5240 übernehmen. Ein derartiger Auftragsumfang stellt eindrücklich unter Beweis, wie überzeugend die Zusammenarbeit dieser beiden etablierten Unternehmen ist.

Mit der enormen Auswahl an Geräte-Möglichkeiten werden Mietkunden nun noch besser bedient. Die Entscheidung für Huppenkothen fiel Bruno Vallandt nicht schwer. Schon seit der Gründung der Firma pflegt der erfolg-

reiche Unternehmer ein freundschaftliches Verhältnis zum Marktführer für Mini- und Kompaktbagger. Die Flexibilität und das hohe persönliche Engagement der Mitarbeiter sind die Säulen dieser langjährigen Partnerschaft. Natürlich müssen Produkte, Service und Ersatzteilversorgung auf einem sehr hohen Level sein, aber das alleine wäre bestimmt zu wenig. Immer mehr stützen sich solche Erfolgs-Kooperationen auf Faktoren, die im Betreuungsbereich liegen. Und da kommen menschliche Qualifikationen wie Vertrauenswürdigkeit und Kompetenz ins Spiel. Das Mietgeschäft im Bereich Baumaschinen gewinnt immer mehr an Bedeutung, da

für kurzfristige Aufträge bei straffen Bauplänen hoher Wert auf Flexibilität gelegt wird. Mieten statt kaufen bietet sehr oft Vorteile und ist hinsichtlich Leistungsfähigkeit bei einem derart hochwertigen Service in jeder Hinsicht eine überlegenswerte Alternative. Bruno Vallandt wird sich in diesem Bereich weiterhin auf seine Stärken besinnen und so bei interessanten Bauprojekten als Dienstleister erfolgreich sein.

www.bvb.co.at
www.huppenkothen.com



Die BVB-Mietstation in Lanzenkirchen. Schon seit der Gründung der Firma pflegt das engagierte Team der BVB Bruno Vallandt Baumaschinen GmbH ein freundschaftliches Verhältnis zu Huppenkothen.

als 100 Eigenmaschinen. Der zusätzliche Standort ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens, das mittlerweile einen leistungsstarken Mietpartner für Häuslbauer und renommierte Betriebe aus der Region wie Strabag, Reiterer oder Handler darstellt.

Seit einigen Monaten ist BVB auch am zweiten Standort in Antau erfolgreich: In Kooperation mit der Firma Josef Pinter werden von Antau aus Kunden im Burgenland bedient. Die verkehrsgünstige Lage direkt an der B50 eignet sich hierfür hervorragend und erleichtert den An- und Abtransport der Geräte.

Langjährige Partnerschaft mit Huppenkothen

Die Takeuchi Mini- und Kompaktbagger sind für die unterschiedlichsten Anwendungen geeignet. Vom TB016, TB228, TB235, TB250, TB23R, TB175 bis zum TB1140 ergänzen insgesamt sieben neue Geräte den



Österreich-Premiere für 9 t-Bagger

NEUVORSTELLUNG Am 15. Juli erfolgte in der Huppenkothen-Niederlassung in Thalgau die Präsentation des neuen 9 t-Baggers, mit dem Takeuchi ein starkes Signal in der 9 Tonnen Klasse setzt.

„Takeuchi bietet nun auch in der 9-Tonnen-Klasse ein wirklich starkes Angebot. Es handelt sich um eine leistungsstarke Maschine mit hohem Fahrkomfort und vielen intelligenten Detail-Lösungen“, so fasst Franz Wallner, Niederlassungsleiter der Huppenkothen-Filiale in Thalgau, die Vorzüge des neuen Kompaktbaggers zusammen. Und es sind tatsächlich eine Fülle von technischen Feinheiten, mit denen das Gerät bereits bei den Premierengästen punkten konnte! Angetrieben von einem neuen, lauffähigen 70 PS starken 4-Zylinder-Turbo-Dieselmotor (Isuzu Common Rail), bietet der Kompaktbagger leistungsfähige Pumpen und moderne Steuerungen, die einen optimierten und kraftvollen Betrieb der Maschine ermöglichen. Das Takeuchi-Kraftpaket verfügt bereits serienmäßig über vier hydraulische Steuerkreise und ermöglicht damit eine optimale Kombinierbarkeit mit einer Vielzahl von Anbaugeräten. Darüber hinaus sind drei Kreise proportional gesteuert, was eine präzise Bedienung und rasches Arbeiten ermöglicht. Auf dem ersten Steuerkreis ist eine Literleistung von 100 l/min verfügbar – eine Ausnahmerecheinung in dieser Klasse – wodurch der Anbau von anspruchsvollen Anbaugeräten wie Wurzelstockfräsen und Schlegelmulcher keine Probleme bereitet. Durch die von der Kabine aus regulierbare Literleistung der Steuerkreise können aber auch kleinere Anbaugeräte ohne weitere Probleme betrieben werden.

Dazu Franz Wallner: „Die Zugänglichkeit ist durch das Öffnen einer großen Seitenhaube, wo der Steuerblock, die Motorhaube etc. integriert sind, wesentlich freundlicher geworden. Worauf wir auch sehr stolz sind: Vorne ist alles frei von Ventilen und Abdeckungen. Die Anfahrgefahr ist somit stark reduziert. Stolz sind wir auch auf die neue Schwenkbockaufhängung der Hubzylinder. Ebenfalls neu ist das noch stärkere Fahrwerk. Auch der Planierschild geht noch tiefer hinunter, das ist wichtig im Gelände und beim Verladen auf Lkw!“

Weiteres Augenmerk während der Entwicklung der Maschine lag auf der Verbesserung des Bedienkomforts. So verfügt die neue Maschinengeneration über eine größere Kabine, für einen optimalen Einstieg sorgt eine breitere Kabinentüre. Im Armaturenbrett befindet sich ein Display, welches wichtige Informationen wie zum Beispiel die Belastung des Motors einblendet. Die geräumige, klimatisierte ROPS/FOPS-Kabine mit ergonomischen Bedien- und Kontrollelementen sorgt für ein ermüdungsarmes und produktives Arbeiten.

Mehr als zufrieden ist auch Prof. Dkfm. Franz Wirth, Geschäftsführer Huppenkothen Baumaschinen in Lauterach, mit der Markteinführung des neuen 9 t-Baggers: „Der erste Kunde hat bereits im Juni 2010 drei Stück bestellt. Aber auch jetzt haben bereits einige Kunden zugeschlagen und teilweise auch schon bezahlt – ein wirklich schöner Erfolg. Der Kunde hat Vertrauen ins Produkt und in das Unternehmen. Die Kontinuität am Markt und professionelle Arbeit macht sich in jeder Hinsicht bezahlt!“

www.huppenkothen.com



Prof. Dkfm. Franz Wirth, Geschäftsführer Huppenkothen Baumaschinen (vordere Reihe, zweiter von rechts) und Franz Wallner, Niederlassungsleiter der Huppenkothen-Filiale in Thalgau (vordere Reihe, ganz rechts), präsentierten den zahlreichen Gästen gemeinsam mit der motivierten Mannschaft den neuen Kompaktbagger der 9-Tonnen-Klasse.

